

neue 1. Klasse

Beitrag von „sonnentanz“ vom 10. August 2010 23:39

Hallo ihr Lieben,

nächste Wochen kommen meine neuen Ersties und ich hab ganz vergessen, wie das so mit den Kleinen ist :baby: Man ist ja so verwöhnt mit seinen 4.-Klässlern, was die alles so können. Wir waren so ein eingespieltes Team und alles lief ohne große Erklärung, jeder wusste was zu tun ist usw. Es war überhaupt so toll 😭

Ich freue mich auch auf die Kleinen, hab aber auch ein bisschen Bammel. Wie geht es euch mit euren neuen Klassen?

LG simone

Beitrag von „Adios“ vom 11. August 2010 06:59

Mir kommt es noch ein bisschen unwirklich vor.

Bei den "Großen" hat man bei der Vorbereitung ein konkretes Gesicht vor Augen, bei den Ersties ist alles wieder so abstrakt. Man plant, macht sich einen Kopf, plant wieder neu 😊 Es macht mir total Spaß, die ersten Heftchen zusammen zu stellen und ich hoffe, dass es den Kleinen gefällt. Schließlich ist man als Kind ja nur einmal Schulanfänger (auch wenn ich mir vorkomme wie bei "Und täglich grüßt das Murmeltier")

Ich persönlich habe auch das Gefühl, dass es jetzt endlich losgehen kann - wachsende Vorfreude 😊

Was machst du denn am ersten Schultag? Diese erste Stunde am Dienstag habe ich bestimmt schon 3mal komplett überarbeitet.

Beitrag von „Elvis“ vom 11. August 2010 10:10

Ich bekomme auch eine erste Klasse. Da ich Neueinsteiger bin, ist das überhaupt meine erste Klasse als Klassenleiter.

EINE Herausforderung, auf die ich mich freue, dennoch habe ich etwas Bammel.

Was macht ihr denn zum Einstieg so?

Mir wäre es ja sehr lieb, wenn die Kleinen gleich beim ersten Mal was Neues lernen. Ein Lied würde sich anbieten, denke ich. Kann mir da jemand ein Gutes empfehlen?

Wäre sehr dankbar für Tipps.

#

Beitrag von „fairytale“ vom 11. August 2010 11:19

Ich hab noch dreieinhalb Wochen, bis meine Ersties (meine 6. 1.Klasse) eintrudeln..und dennoch hab ich nach der 4. auch das Gefühl gaaaaaaar nichts mehr zu wissen. Aber irgendwie wächst man ja wieder rein.

"Täglich grüßt das Murmeltier" find ich übrigens wundervoll als Vergleich, wenn ich die ersten Tage hunderte Male erkläre, was ein Heft und Buch bedeuten *g*..usw.

Nähere Gedanken über den Start hab ich noch nicht ausgearbeitet..bin immer noch am Rumgrübeln.

Beitrag von „Mareni“ vom 11. August 2010 18:21

Zitat

Original von Elvis

Ich bekomme auch eine erste Klasse. Da ich Neueinsteiger bin, ist das überhaupt meine erste Klasse als Klassenleiter.

EINE Herausforderung, auf die ich mich freue, dennoch habe ich etwas Bammel.

Ich habe seit Samstag meine erste 1. Klasse 😊

Und was soll ich sagen? Ich lebe noch!

(OKay, heut nachmittag hab ich ein Stündchen geschlafen, aber sonst ist alles gut).

Die Kleinen sind nett, ich fühle mich auch nach erst 3 Tagen immer souveräner (auch den Eltern gegenüber) und ich schaffe nix 😄 In der ersten Woche ist noch soooo viel nebenbei, dabei bin ich den ganzen Tag nur bei meinen. Aber ich finde es toll!

Und die anstrengendste Woche war die VOR Schulbeginn, habe die Klasse x mal umgeräumt, mir nen Kopf über Sachen gemacht, die eh noch Zeit haben 😞

Viel Spaß!

Beitrag von „Mareni“ vom 11. August 2010 18:23

Ach so: meine haben in der allerersten Stunde ein Begrüßungslied gelernt und wie man in sein Hausaufgabenheft schreibt (okay, DAS üben wir immernoch, klar ;))

Beitrag von „fairytale“ vom 11. August 2010 19:53

lachenmuss ...das sollten manche 4. noch lernen...das mit der Hausaufgabe eintragen *g*

Beitrag von „Mareni“ vom 11. August 2010 19:55

Zitat

Original von fairytale

lachenmuss ...das sollten manche 4. noch lernen...das mit der Hausaufgabe eintragen
g

Jaaa, klar. Oder wieder neu erlernen 😊 Aber ich finde schon, dass man das auch in der 1 kann und ich denke, bald machen die das auch gut 😊

Beitrag von „Elvis“ vom 11. August 2010 20:39

He Mareni,

das klingt doch super und macht Mut 😊

Wie viele Racker hast du denn in der Klasse insgesamt?

UNd - welches Begrüßungslied habt ihr gelernt. Muss ja an dieser Stelle mal zugeben, dass ich musikalisch ziemlich unterbemitelt bin. Bin eher der Bastler 😄

Beitrag von „Mareni“ vom 11. August 2010 21:32

Zitat

Original von Elvis

He Mareni,

das klingt doch super und macht Mut 😊

Wie viele Racker hast du denn in der Klasse insgesamt?

UNd - welches Begrüßungslied habt ihr gelernt. Muss ja an dieser Stelle mal zugeben, dass ich musikalisch ziemlich unterbemitelt bin. Bin eher der Bastler 😄

Ich hab 23 😊

Ich hab das genommen, was Hope hier ganz unten aufgeschrieben hat, aber nur 1. und 3. Strophe. ["Begrüßungs"-Lieder?](#) Die Melodie habe ich mir selber ausgedacht 😄

Beitrag von „Elvis“ vom 12. August 2010 13:59

Danke für den Tipp. Die threads sind hier teilweise ganz schön versteckt.

lieben Gruß

Beitrag von „lunafee“ vom 12. August 2010 19:52

Bei mir gehts am Dienstag los mit den Zwergen 😊 Meine erste Klasse und ich habe Angst davor 😊 Aber ich freue mich auch sehr auf die kleinen Monsterchen 😊

Beitrag von „ekira“ vom 12. August 2010 20:34

Ich hatte letztes Jahr meine erste 1 und das war auch gleich meine erste Klasse nach dem Ref (in dem ich nur in den Klassen 3 und 4 eingesetzt war...).

Ich habe 6 Tage vor der Einschulung erfahren, dass ich kurzfristig eine 1 übernehme, statt lediglich in den Klassen 3 und 4 Fachunterricht zu erteilen. Die Zeit zur Vorbereitung war also mehr als knapp 😊

Das Ganze war superstressig für mich, weil ich mich nebenbei einlesen und vorbereiten musste, hat aber (trotz anfänglicher Bedenken und Angst vor der Verantwortung für 23 Erstklässler) auch total viel Spaß gemacht und ich bin mir sicher, auch euch wird es (nach einiger Eingewöhnungszeit) so gehen!

Ich wünsche euch ganz viel Spaß und eine gute Zeit mit den Zwergen - genießt sie!

Beitrag von „Elvis“ vom 13. August 2010 19:07

Da ich Mathe gar nicht studiert habe, es aber auch in meiner 1. unterrichten möchte, würde ich mal interessieren, was ihr in den Anfangswochen für am Wichtigsten erachtet.

Würdet mir da echt weiterhelfen.

Beitrag von „nana79“ vom 15. August 2010 12:00

Ich habe auch seit einer Woche meine erste 1. Klasse (mit 26 Kindern). Die erste Woche fand ich anstrengend, aber auch sehr schön.

Ich hab auch kein Mathe studiert und bin deshalb in diesem Bereich etwas unsicher, aber ich kann ja trotzdem mal aufzählen, was wir grad so machen.

Wir arbeiten mit Flex und Flo, da ist ne ziemlich umfangreiche Eingangsdiagnostik vorgesehen, die wir momentan durchführen. Außerdem haben wir schon viele Dinge in unserem Klassenraum und den Euis gezählt und dazu Strichlisten angelegt. Dabei haben wir auch die

5er-Bündelung thematisiert. Damit sich die Kleinen das gut merken, hatten sie ganz viel Wolle auf den Gruppentischen und sollten kleine Stücke davon abschneiden und sie zu 5er-Bündeln binden. Also immer 4 zusammen legen und mit dem 5. zusammenbinden (Partnerarbeit). Hat ihnen viel Spaß gemacht und war gleich ne ganz gute Übung zur Feinmotorik 😊
Als nächstes steht dann die Einführung der Zahlen und der Ziffernschreibkurs an, wobei ich da die Kinder zum Teil schon recht offen arbeiten lassen will, da einige schon sehr fit sind. Ansonsten machen wir noch viele Übungen zur Wahrnehmung.
Über weitere Anregungen würde ich mich aber auch sehr freuen 😊

Beitrag von „silke111“ vom 15. August 2010 12:10

berichte doch mal, wie du die zifferneinführung offen gestaltest!! 😊
ich finde das, ähnlich wie mit den buchstaben, schwer. einige kids kennen viele/alle ziffern und schreiben sie teils oder völlig bewegungsrichtig und können auch ohne probleme die passende menge zuordnen. andere bringen wiederum nur wenig oder kein sicheres vorwissen mit. dann für alle 1-2 ziffern pro woche einzuführen ist für die fitten kids ja super langweilig 😊
aber wie offener gestalten?!

ein kleines ziffernheftchen binden, das die einen (oder alle?) kids selbstständig und vermutlich recht zügig durchlaufen.

und mit den anderen, schwächeren ausgiebige übungen zur schreibrichtung, mengenzuordnung etc. machen?!

aber direkt zu beginn des schuljahres ist es ja gar nicht so leicht, die kids und ihr vorwissen bzgl. der ziffern... schon richtig einordnen zu können...

weiß noch nicht genau, wie ich es machen werde...
bei mir geht es "erst" in 2 wochen los mit den minis 😊

Beitrag von „koritsi“ vom 15. August 2010 12:44

Also ich hab mit Ziffern- u. Buchstabenkursen so meine liebe Not.
Da helfen keine Großmuskelübungen etc., wenn die lieben Kleinen am liebsten alles von unten nach oben schreiben... *seufz*

Beitrag von „nana79“ vom 15. August 2010 14:07

[Silke](#)

Ehrlich gesagt bin ich mir auch noch nicht sicher, ob das so funktioniert, wie ich mir das vorstelle 😞 Ich hab aufgrund der recht großen Klasse das Glück, dass ich 3mal in der Woche mit einer Kollegin doppelt gesteckt bin. Daher klappt es bisher ganz gut, die Kinder bzgl. ihrer Lernausgangslage einschätzen zu können. Und dann hab ich es mir so ähnlich vorgestellt, wie du es schon beschrieben hast. Ich wollte für die Kinder differenzierte Heftchen erstellen, die sie dann individuell bearbeiten, wobei ich mit den Schwächeren immer wieder gemeinsame Übungen zur richtigen Schreibweise machen möchte. Eigentlich wollte ich aber trotzdem zu jeder Zahl eine gemeinsame Einführungsstunde machen (z. B. mit einer Geschichte). Da muss es ja dann aber nicht nur schwerpunktmäßig um die Schreibweise gehen. Naja, muss mal schauen, wie das so klappt...

Beitrag von „milliethorse“ vom 15. August 2010 15:36

Danke koritisi.....

...und ich dachte, es geht nur mir so. Selbst beim x-ten Wiederholen - kaum dreh ich mich um, geht's in der "alten" Schreibrichtung weiter. Ich hoffe ja ganz doll, dass mit Einführen der Schreibschrift endlich die Buchstaben eine einheitlichere Schreibrichtung erhalten.

Allen andren, die jetzt ne 1. Klasse kriegen:

Lasst euch nicht unterkriegen, die ersten Woche scheinen hart zu sein und man wiederholt sich ständig, aber spätestens nach Weihnachten wird's entspannter und man erkennt erste Lernfortschritte (deutlicher) 😊

Ich fand's vor allem auch wichtig, dass ich nie zu viel geplant hatte, vor allem in der ersten Zeit hab ich nie mein geplantes Pensum durchziehen können. Ich hab's genossen und freu mich jetzt auf die zweite Klasse.

Beitrag von „Mareni“ vom 15. August 2010 16:28

┃ Zitat

Original von milliethehorse

Ich fand's vor allem auch wichtig, dass ich nie zu viel geplant hatte, vor allem in der ersten Zeit hab ich nie mein geplantes Pensum durchziehen können. Ich hab's genossen und freu mich jetzt auf die zweite Klasse.

Danke...

als ich Nanas Beitrag gelesen habe dachte ich, dass meine Kiddies in der ersten Woche anscheinend nix gemacht haben 😞 Bündeln oder Strichlisten erstellen? Ne, da war noch nicht dran zu denken.

In Mathe habe ich bislang "nur" einen Eingangstest bearbeiten lassen, in der kommenden Woche fangen wir mit den Ziffern an.

Ebenso in Deutsch: wir arbeiten mit Piri und in den ersten 2 Wochen werden die Kinder erst einmal mit dem Prinzip und versch. Methoden vertraut gemacht, erst dann starten wir mit den Buchstaben.

Ist wie gesagt meine erste 1, kann sein, dass ich es das nächste Mal anders mache. Aber gerade in den ersten 2 Wochen ist eh noch soooo viel anderes (Fotograf, gesundes Frühstück, Besuch der Polizei,...), dass das langen muss 😊

Beitrag von „Elvis“ vom 22. August 2010 09:34

Yeah,

nun bin ich also auch mit der Einschulung durch - und ich lebe noch! 😊

Insgesamt hatte ich den Eindruck, dass die Kleinen noch mehr Futter hätten vertragen können.

Wir fangen ja gleich mit ILEA an, da bleibt auch nicht so viel Zeit für anderes. Zumindest hat mich die Einschulung etwas beruhigt. Das wird schon.

Oder 😄

Beitrag von „nana79“ vom 22. August 2010 16:38

Freut mich, dass du die Einschulung gut überstanden hast 😊
Ich hab ja inzwischen schon zwei Wochen hinter mir und find es macht echt Spaß mit den Kleinen, wenn auch manche Tage ziemlich anstrengend sind.
Vielleicht können wir uns ja hier ab und zu mal austauschen, scheinen ja mehrere zu sein, für die es die erste 1. Klasse ist.

Beitrag von „Pet“ vom 22. August 2010 21:14

Bin auch dabei, habe jetzt auch wieder eine erste Klasse und den Eindruck, dass die letzte Woche verdammt stressig war. Und es ist nicht zum ersten Mal, dass ich eine erste Kl. habe.
Morgen fangen wir mit einem Buchstaben an!
LG
Pet

Beitrag von „Elvis“ vom 24. August 2010 20:07

An Austausch bin ich auf jeden Fall interessiert. 😊
Bisher läuft alles noch ganz glatt. Mal schauen, wie sich das so entwickelt, wenn sich die Kinder in der Schule eingewöhnt haben.